Bürgerversammlung im Stadtbezirk Allach-Untermenzing am 28.07.2026

Betreff

Nutzung der Geothermie-Anlage am Pasinger Heuweg auch zur Nahwärmeversorgung der unmittelbaren Nachbarschaft

Anfrage zum Themengebiet Bau/Planung

Die LHM wird aufgefordert, sicherzustellen, dass die Wärme aus der geplanten Geothermie-Anlage am Pasinger Heuweg nicht nur für öffentliche Gebäude wie das Schulzentrum Pfarrer-Grimm und das neu gebaute Kirschgelände, sondern auch der unmittelbaren Anwohnerschaft zur klimafreundlichen Nahwärmeversorgung zur Verfügung gestellt wird.

Drei Gründe sprechen für die Erweiterung der Nahwärmeversorgung auf die unmittelbare Anwohnerschaft:

1. Kosteneffizienz: Der dezentrale Nahwärme-Ansatz hält die zusätzlichen Ausbaukosten im Rahmen, da Leitungen oft ohnehin durch die Straßen der unmittelbaren Anwohnerschaft verlegt werden.

2. Zukunftssicherheit: Das stetige Wachstum des Viertels (ca. 1.000 Einwohner/Jahr) garantiert eine dauerhaft hohe/steigende Abnahme und damit auch eine langfristig wirtschaftliche Versorgung.

3. Gerechtigkeit: Wenn vor Ort klimafreundlich Wärme erzeugt wird und die Anwohner alle Belastungen der Bauphase tragen, sollten sie auch von dieser Wärme mit profitieren können.